

Hochtaunus Kliniken

Stabilität und Usability: Die Hochtaunus-Kliniken setzen auf ARP-GUARD

Die Hochtaunus-Kliniken werden zu hundert Prozent vom Hochtaunuskreis getragen und vereinigen die Krankenhäuser Bad Homburg und Usingen unter einem Dach. In den Fachabteilungen mit insgesamt 574 Betten werden jährlich mehr als 60.000 Patienten ambulant und stationär behandelt.

Der Wandel in der Medizintechnik stellte auch die IT-Abteilung der Hochtaunus-Kliniken vor besondere Herausforderungen. Waren die Medizingeräte bisher nur über proprietäre Schnittstellen erreichbar, sind diese heute netzwerkfähig. Die Zusammenführung medizinischer und nicht medizinischer Geräte in einem IT-Netzwerk ist sinnvoll und wirtschaftlich zugleich - birgt allerdings auch zusätzliche Risiken.

Die Funktionalität der bisher eingesetzten NAC-Lösung reichte nicht aus, um das Wachstum der Netzwerkknoten sowie einen sicheren Zugriff von Wartungstechnikern auf das IT-Netzwerk darzustellen.

Aktuell kommen an zwei Standorten über 500 WLAN-Accesspoints, 400 Patienten-Terminals und knapp 120 Switches mit über 5.700 Ports zum Einsatz.

Nach eingehender Prüfung der Konzepte und Lösungen entschied sich die Hochtaunus-Klinik für eine Zusammenarbeit mit dem IT-Dienstleister März Network Services GmbH. Die März-Gruppe ist bundesweit aufgestellt und in Hessen mit einem Standort in Idstein vertreten.

Die März gehört zu den zertifizierten Partnern der ISL und setzte sich mit ihrer Projekterfahrung und den Lösungsansätzen als neuer Dienstleister durch.



Hochtaunus-Kliniken gGmbH

Spitzenmedizin. So nah.

Die Hochtaunus-Kliniken gGmbH verbindet eine moderne, verantwortungsbewusste Medizin mit einem ganzheitlichen Menschenbild. Der Patient steht stets im Mittelpunkt unseres Handelns. Unsere mehr als 1.200 Ärzte, Pflegenden und Verwaltungsangestellte berücksichtigen die physischen, psychischen, sozialen und religiösen Bedürfnisse jedes Erkrankten.

Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist für unsere Ärzte selbstverständlich und führt zu unserer hohen medizinischen Leistungsfähigkeit sowie einer ganzheitlichen Versorgung jedes Patienten - sowohl fachlich als auch menschlich. Durch unser zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem sowie den Status unseres Hauses als Akademisches Lehrkrankenhaus der Goethe-Universität Frankfurt sind unsere Ärzte und unser Pflegepersonal immer auf dem neuesten Wissensstand. Alle Patienten befinden sie sich somit stets in besten Händen.

Die Kliniken mit dem Plus. 

Hochtaunus Kliniken

Die Einführung - kein großer Aufwand

Dank der sehr guten Unterstützung durch die März lief die Inbetriebnahme des ARP-GUARD reibungslos. März stellte der Hochtaunus-Klinik ein vollumfänglich eingestelltes System zur Verfügung. Durch die sehr einfache Handhabung des ARP-GUARDs konnte die IT-Abteilung die fehlenden Informationen in kürzester Zeit einrichten.

Die Hochtaunus-Kliniken betrieben vor der Einführung des ARP-GUARDs ein flaches Netz ohne VLANs. Mit der Einführung erfolgte der Aufbau eines VLAN-Management. Durch die Funktionalität des ARP-GUARDs reduzierten sich die dafür notwendigen Arbeiten auf ein Minimum. Alle unbekannteten Endgeräte trennt die Software vom Netz. Direkt mit der Inbetriebnahme erreichten die Hochtaunus-Kliniken ihr angestrebtes Sicherheits-Niveau.

Der Betrieb - Ein Jahr nach Echtstart

„Die Entscheidung für den Einsatz des ARP-GUARDs war genau richtig.“ resümiert Jörg Bleymehl, IT-Verantwortlicher bei der Hochtaunus-Klinik. Tagtäglich überzeugt der ARP-GUARD durch einfache, intuitive und schnelle Handhabung. „Gerade bei nur 3 IT-Mitarbeitern sind wir auf Anwendungen angewiesen, die uns im Tagesgeschäft Zeit sparen.“ so Bleymehl. Durch die klare Struktur und die gute Bedienbarkeit des ARP-GUARDs übernahm die IT-Abteilung der Hochtaunus-Klinik das neue Network Access Control System in kürzester Zeit eigenverantwortlich. Seit der Inbetriebnahme gab es noch keine Störung oder einen Ausfall des Systems.

Aber nicht nur die Stabilität und die Usability begeistern die IT-Abteilung. Das Einrichten von dynamischen Netzwerken, das Auffinden von Netzwerk-Clients, die Fehleranalyse im Netzwerk und die Möglichkeit zum Handeln, bevor der Enduser auf einen Fehler läuft, bringen deutliche Vorteile.



März Internetwork Services AG

1982 in Essen gegründet, verfügt das Unternehmen über ein flächen-deckendes Service- und Vertriebsnetz - kundennah. In Deutschland präsent mit neun Niederlassungen und über 220 Mitarbeitern. Europa-weit im engen Verbund mit Partnern tätig.

Die konsequente Konzentration auf die Kernkompetenz Dienstleistungen rund um hoch standardisierte IT-Infrastrukturen und die zielgenaue Ausrichtung auf die Bedürfnisse der Kunden hat März zu einem der führenden Komplettservice-Anbieter gemacht.



ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH

ARP-GUARD ist die innovative Lösung, IT-Netzwerke vor internen Angriffen und nicht autorisierten Geräten zu schützen. Im Jahr 2002 als weltweit erstes Produkt in diesem Bereich von der ISL Internet Sicherheitslösungen GmbH entwickelt, schließt ARP-GUARD eine Sicherheitslücke, die konventionelle Systeme wie Firewall und Intrusion Detection/Prevention nicht abdecken.